

Diplomarbeits-Preis der Stadt Wien für Aleksandar Arandjelovic

Ein Preis der Stadt Wien für hervorragende Diplomarbeiten ging an Aleksandar Arandjelovic für seine Arbeit "Elements of Large Deviations Theory for Banach-Space-Valued Brownian Motion and Ciesielski's Isomorphism in Weighted Hölder Spaces" (Betreuung: Prof. Uwe Schmock).

Aleksandar Arandjelovic ist Absolvent des Bachelor- und Masterstudiums der Finanz- und Versicherungsmathematik der TU Wien. Während seines Studiums an der TU Wien absolvierte er das Portfolio Management Programm an der WU Wien und war als Tutor an der TU Wien sowie im Kreditrisikomanagement bei einer österreichischen Bank tätig. In seiner Diplomarbeit, welche von Prof. Uwe Schmock betreut wurde, beschäftigte er sich mit der Theorie des asymptotischen Verhaltens der Wahrscheinlichkeiten seltener Ereignisse, deren Ursprünge auf Fragestellungen aus der Versicherungsmathematik zurückführen.

Aktuell arbeitet Herr Arandjelovic als Universitätsassistent im Forschungsbereich Finanz- und Versicherungsmathematik der TU Wien - **Studierende kennen ihn als Übungsleiter für Lebensversicherungsmathematik sowie Stochastische Analysis für Finanz- und Versicherungsmathematik 1 und 2.** Seine Dissertation wird von Prof. Thorsten Rheinländer von der TU Wien und Prof. Pavel V. Shevchenko von der Macquarie University in Sydney im Zuge eines interuniversitären Studiums betreut, wofür er auch einen eineinhalbjährigen Forschungsaufenthalt in Australien absolvieren wird. Herr Arandjelovic befasst sich in seiner Forschungsarbeit mit der Theorie und Anwendung des maschinellen Lernens zur Lösung von klassischen Problemen der Finanz- und Versicherungsmathematik.

Der Forschungsbereich Finanz- und Versicherungsmathematik gratuliert Aleksandar Arandjelovic zum Diplomarbeits-Preis der Stadt Wien!

